

WEPA Apothekenbedarf unterstützt mit aponorm® Blutdruckmessgeräten Pilotprojekt „Herzverbund“

Hillscheid (bei Koblenz), November 2019 – Ein starkes Signal für mehr Herzgesundheit und für die Weiterentwicklung der Versorgung von Herzkranken möchte WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG mit der Unterstützung des wegweisenden Telemedizin-Pilotprojekts „Herzverbund Rheinland-Pfalz“ setzen.

Mit den aponorm® Blutdruckmessgeräten ist das rheinland-pfälzische Familienunternehmen seit vielen Jahren deutscher Marktführer¹ und setzt dabei auf besonders hohe Messqualität, u. a. mit einer durchgängig durch das Prüfsiegel der Deutschen Hochdruckliga zertifizierten Produktlinie.

Mit ihrem Blutdruckmessgeräte-Modell „aponorm® Basis Plus Bluetooth“ werden im Rahmen des Herzverbund-Projekts ab Januar 2020 ca. 100 Herzinsuffizienz-Patienten des Gemeinschaftsklinikums Mittelrhein am Standort St. Elisabeth-Krankenhaus Mayen ausgestattet. Dort entsteht im Rahmen des Projekts ein Telemedizin-Zentrum, das Herzinsuffizienzpatientinnen und -patienten eng begleitet, wichtige Vitalparameter überwacht und bei Bedarf eine Anpassung der Behandlung koordiniert. Das Klinikum kommuniziert dann im Fall der Fälle mit dem Patienten sowie dessen behandelnden niedergelassenen Arzt und Apotheken, um Änderungen im Medikationsmanagement oder physische Arztuntersuchungen einzuleiten.

„Als rheinland-pfälzisches Unternehmen war es uns ein besonderes Anliegen, an diesem geförderten RLP-Projekt teilzunehmen und damit die Sicherung der zukünftigen medizinischen Versorgung in der Region zu unterstützen. Unsere aponorm® Blutdruckmessgeräte sind aufgrund ihrer sehr hohen medizinischen Validierung auch bei Nutzung durch Risikopatienten absolut messgenau und daher für dieses Projekt geradezu prädestiniert! Für die telemedizinische Überwachung werden Blutdruckwerte, Pulsschläge und erkannte Herzarrhythmien vom aponorm® Blutdruckmessgerät per eigens dafür entwickelter Bluetooth-Schnittstelle drahtlos an die App „SaniQ Heart“ übertragen.“, so Markus Cramer, Leiter Marketing und Kundenservice der WEPA.

Mit der App, die vom Koblenzer Software-Unternehmen „Qurasoft“ entwickelt wurde, führen die Patienten 12 Monate lang auf ihrem Smartphone ein digitales Gesundheitstagebuch inklusive Protokollierung von z.B. Medikamenteneinnahmen und Symptomen, um ein bestmögliches Bild über Gesundheitsverlauf, die Wirkung ihrer Medikamente und den Einfluss äußerer Faktoren zu geben. Die Werte werden unter Einhaltung des Datenschutzes und hohen Anforderungen an die Datensicherheit nahezu in Echtzeit an Ärzte des Telemedizin-Zentrums des Klinikums in Mayen übertragen, um bei Bedarf eine zeitnahe Anpassung der Behandlung initiieren zu können.

Tobias Hastenteufel, Geschäftsführer der Qurasoft GmbH, erklärte: *„Die Möglichkeiten in der Digitalen Medizin werden vielfältige Potenziale zur Verbesserung der Lebenssituation chronisch kranker Menschen entfalten. Mit Hilfe unserer Software und durch die Arbeit des Telemedizinentrums werden der tatsächliche Gesundheitszustand der Betroffenen in ihrem natürlichen Umfeld – also außerhalb der Arztpraxis – bestmöglich erfasst, Veränderungen früh erkannt und entsprechende notwendige Maßnahmen ohne Zeitverlust eingeleitet.“*

„Dieses Projekt ist ein Musterbeispiel dafür, wie Digitalisierung die Versorgung für chronisch Kranke entscheidend verbessern kann“, so die rheinland-pfälzische Gesundheitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler in einer Pressemeldung des Ministeriums zum Start des Projekts. *„Ein besseres Zusammenspiel der Leistungserbringer durch digitale Vernetzung, die regelmäßige Überwachung wichtiger Vitalparameter sowie moderne, digitale Informations- und Unterstützungsangebote für die Patientinnen und Patienten – das ist die Zukunft.“*

Auf Basis der Ergebnisse, die als Studie evaluiert werden, wollen die Projektpartner eine dauerhafte Finanzierung durch die Krankenkassen erreichen und das Angebot auf andere Standorte ausdehnen. Mit an Bord sind bereits die Techniker Krankenkasse und die Kassenärztliche Vereinigung sowie die Deutsche Stiftung für chronisch Kranke und die Dr. Schlags Apotheken in Mayen und Umgebung. Das Projekt mit einem Gesamtbudget von fast 600.000 Euro läuft bis ca. Herbst 2021.

WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG

Das Unternehmen WEPA Apothekenbedarf ist Marktführer im Bereich der Labor- und Rezepturausstattung für Apotheken. Zum Angebot zählen technische Produkte zur Prüfung und Herstellung von Arzneimitteln sowie ein umfangreiches Service- und Wartungsangebot. Darüber hinaus bietet WEPA hochwertige apothekenexklusive OTC-Markenprodukte wie z. B. aponorm® Blutdruckmessgeräte, mosquito® Parasitenschutz, PECTORAL®, WEPA – Die Apothekenmarke und apoday® für Endverbraucher. All dies erfolgt unter dem Namen WEPA – Die Apothekenmarke. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Hillscheid im Westerwald.

¹Quelle: IQVIA; IMS Pharma Trend Report®, Markt für digitale Blutdruckmessgeräte aus der Apotheke, 2011-10/2019

Kontakt

WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG
56204 Hillscheid
www.wepa-apothekenbedarf.de

Markus Cramer
Öffentlichkeitsarbeit
markus.cramer@wepa-apothekenbedarf.de